



Cluster Kunststoffe und Chemie Brandenburg

Chancen für ein kooperatives Kunststoffrecycling in der Region Berlin-Brandenburg

Workshop am 23.11.2020 ab 15 Uhr



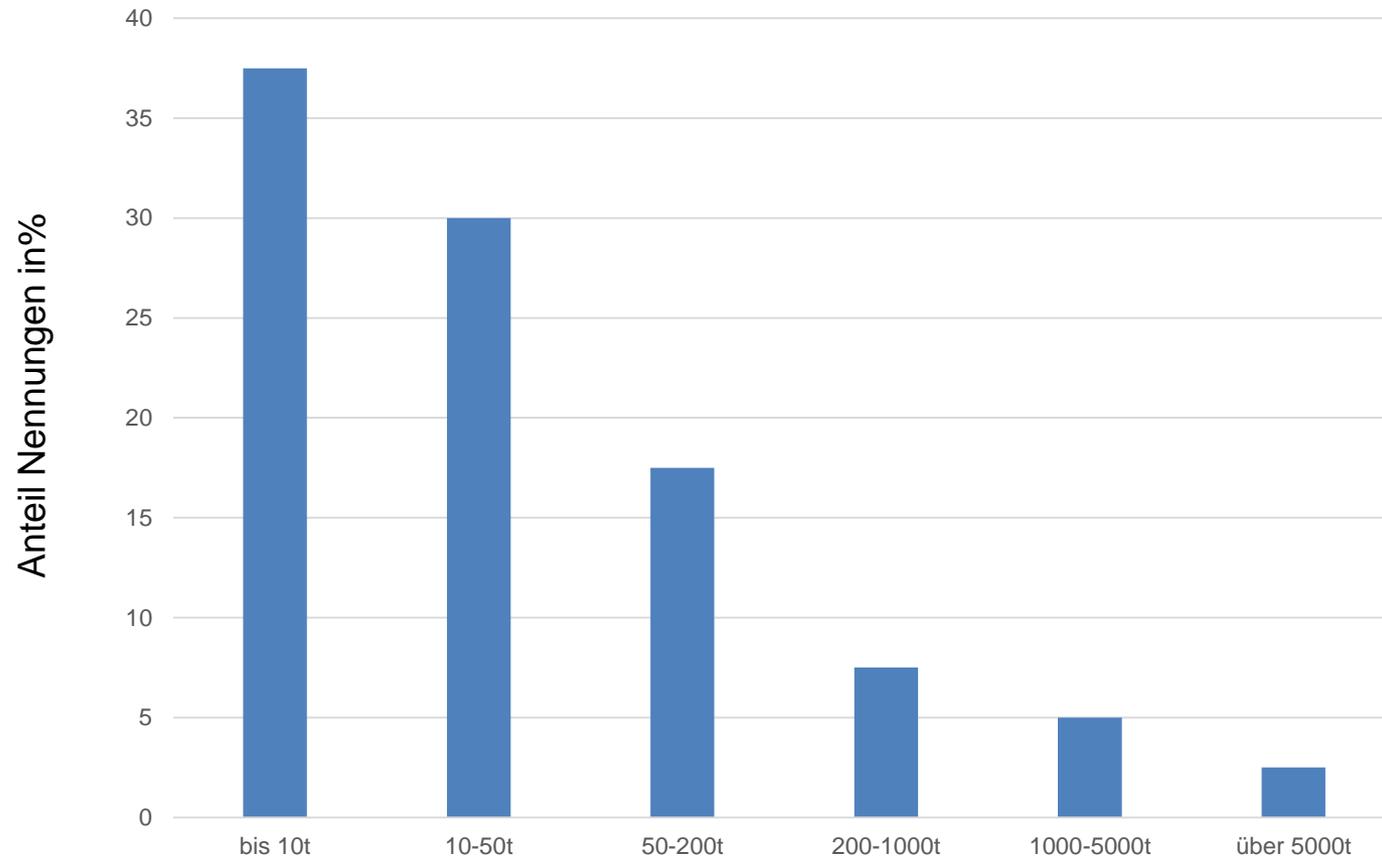
EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

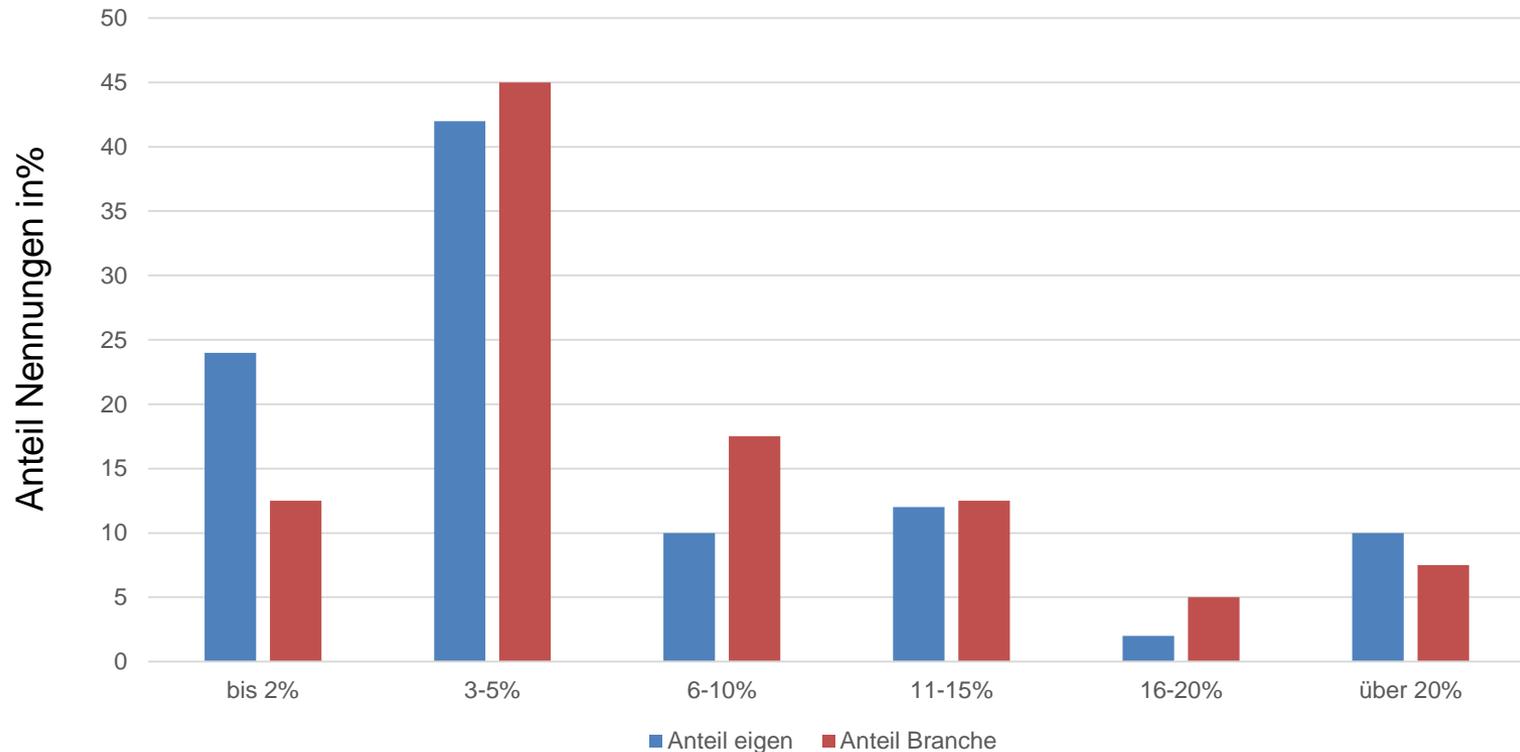
Auswertung der Umfrage I

- Unternehmensbefragung zur qualitativen und quantitativen Erfassung von Produktionsabfällen in der Kunststoffindustrie der Region Berlin-Brandenburg
- Zeitraum 12.08. – 12.09.2020
- <https://www.surveymonkey.de/r/RF2H5FC>
- Insgesamt 20 Fragen
- Ca. 300 Unternehmen in Brandenburg und Berlin wurden angesprochen
- 43 Teilnehmer (Kunststoffunternehmen aus Berlin und Brandenburg)

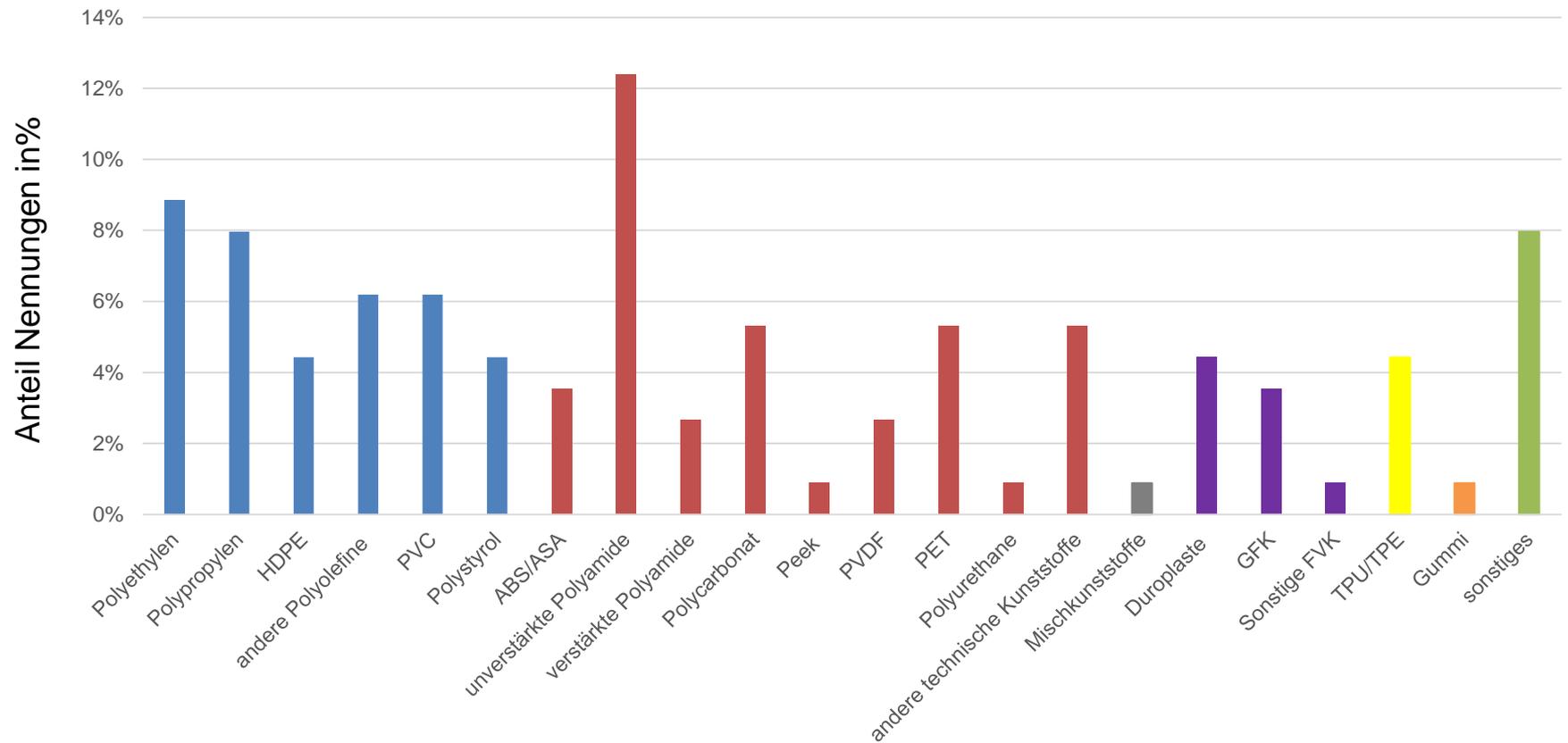
Abfallmengen



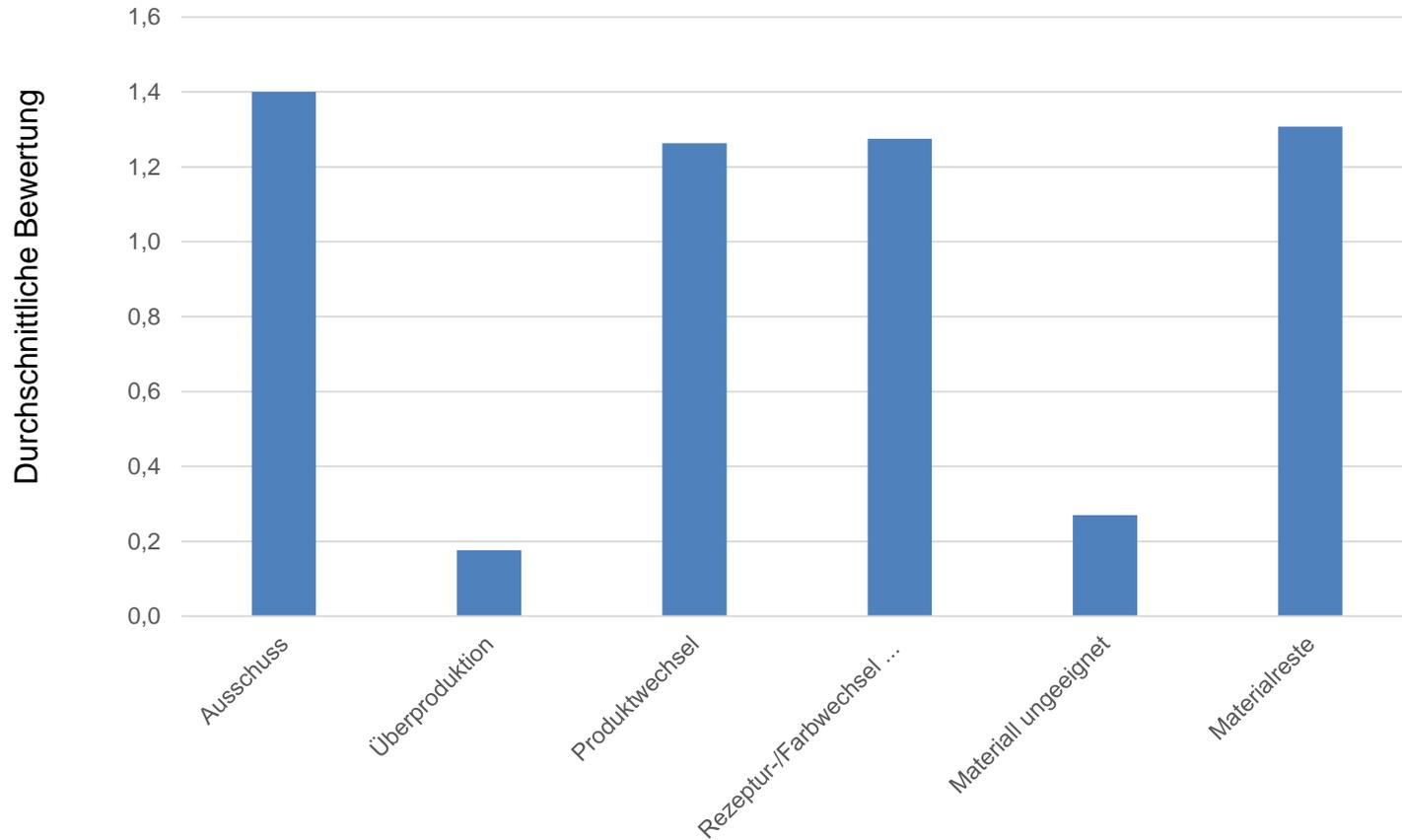
Abfallanteil im eigenen Betrieb bzw. in der Branche



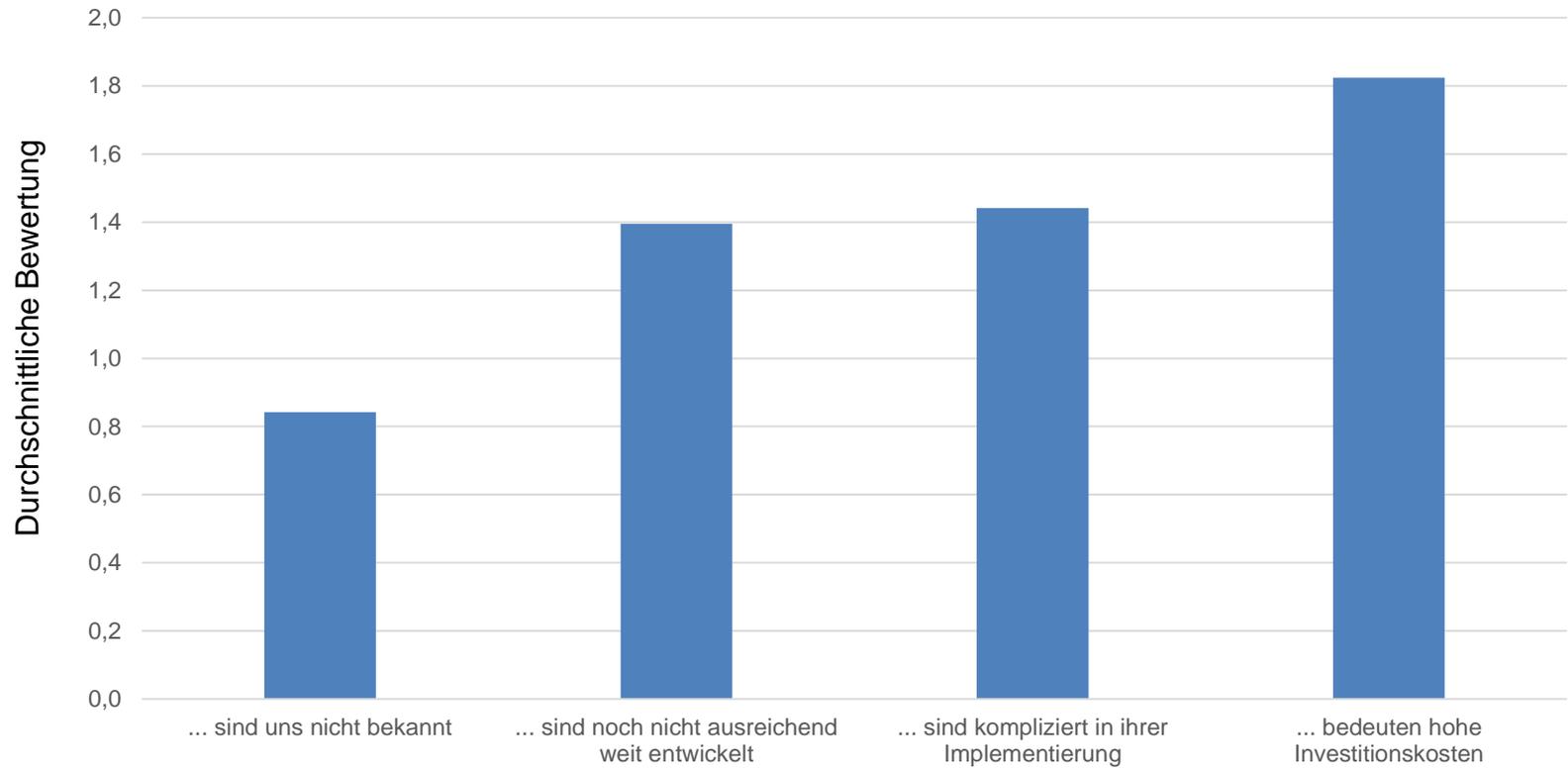
Abfälle nach Material (Mehrfachnennungen möglich)



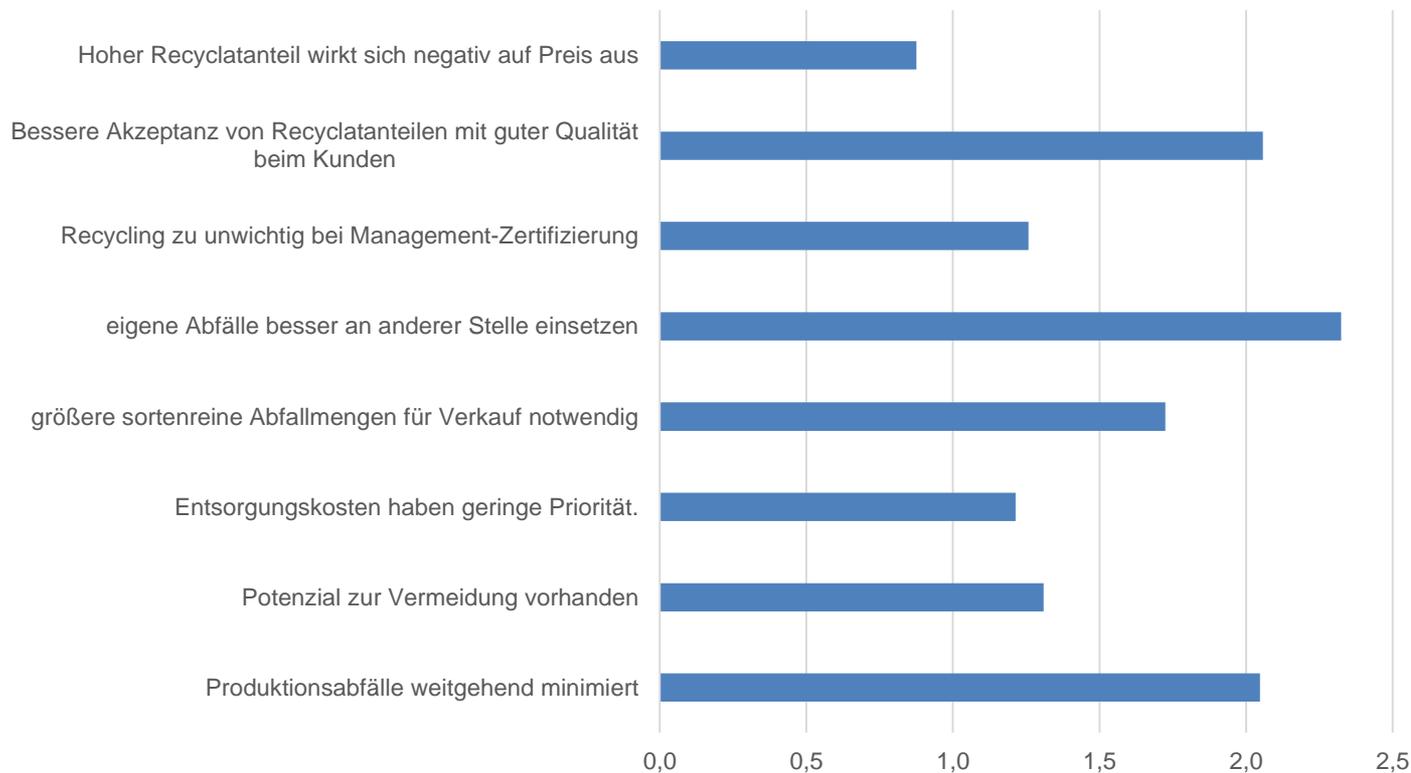
Bedeutung verschiedener Ursachen für Abfälle



Recyclingverfahren ...

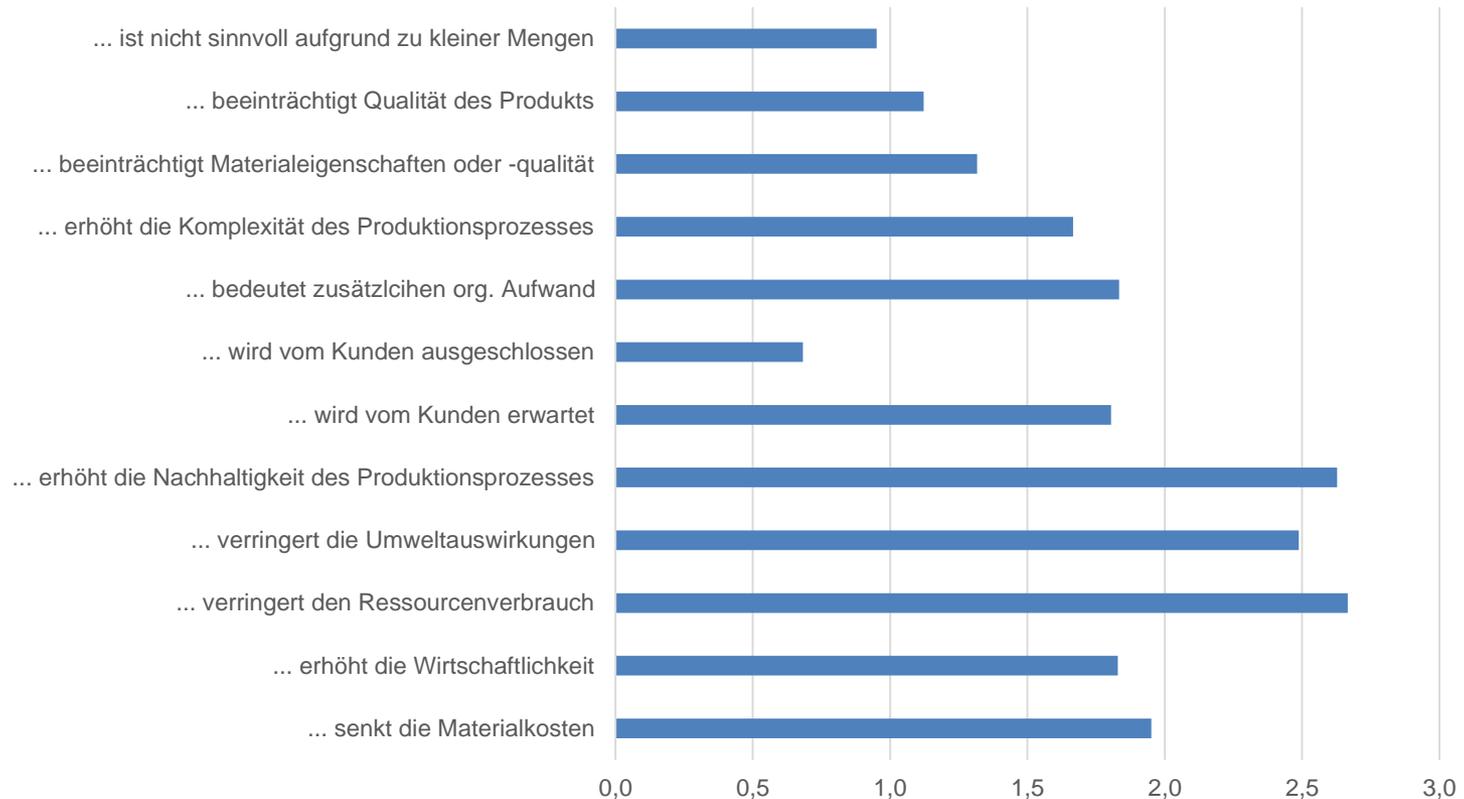


Recyclingsituation im eigenen Unternehmen



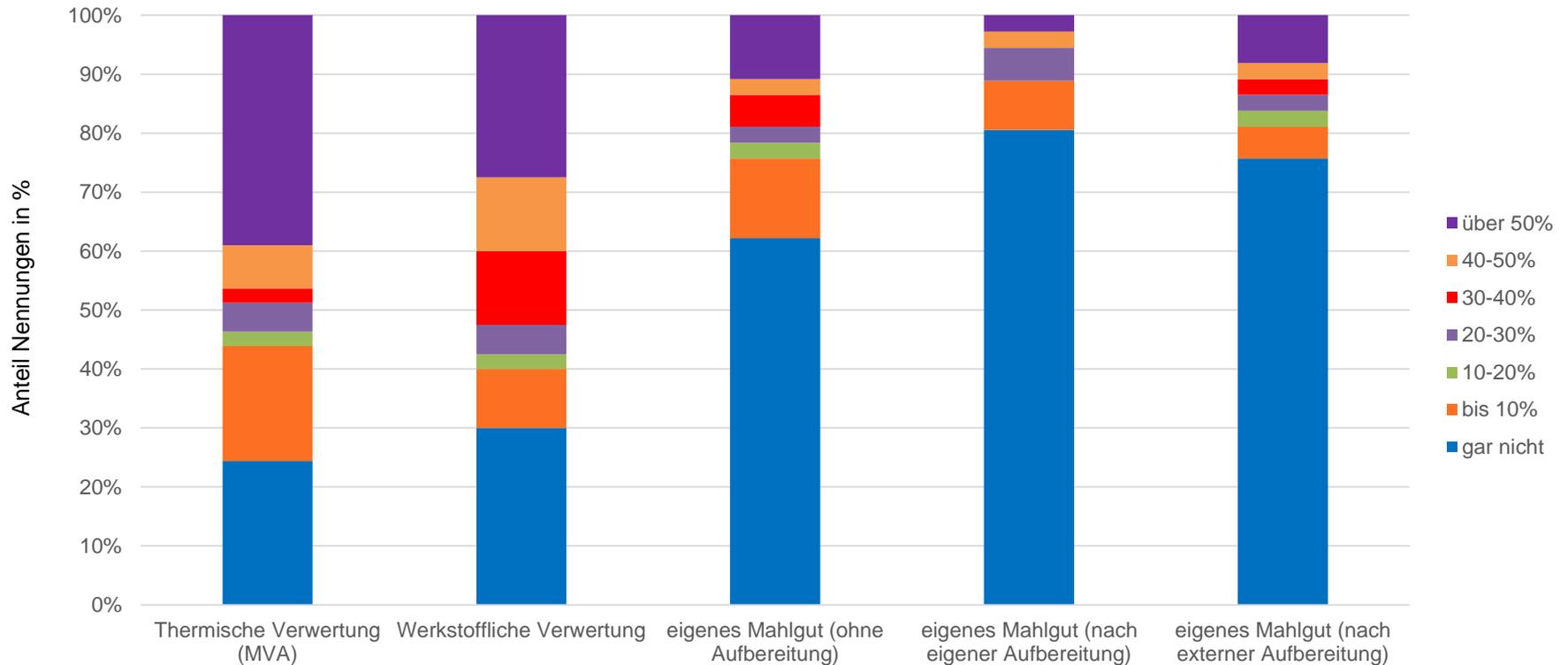
Die Bewertungsskala reicht von 0 (keine Bedeutung) bis 3 (sehr große Bedeutung), die einzelnen Bewertungen wurden für die Auswertung gemittelt.

Recycling von Produktionsabfällen ...



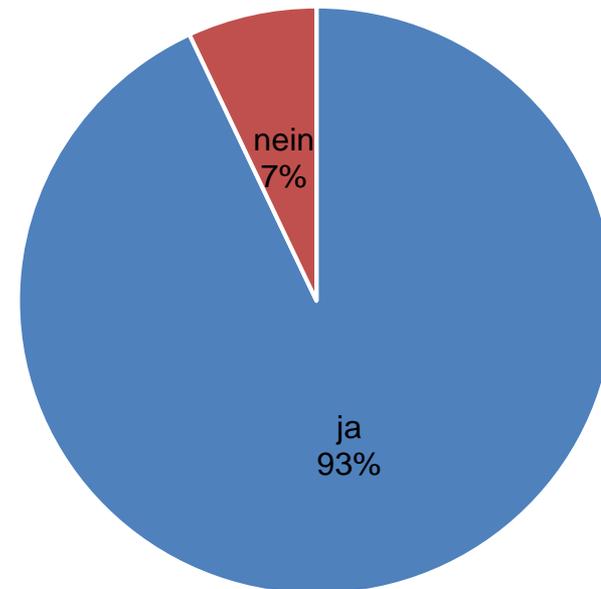
Die Bewertungsskala reicht von 0 (keine Bedeutung) bis 3 (sehr große Bedeutung), die einzelnen Bewertungen wurden für die Auswertung gemittelt.

Nutzung von Verwertungsoptionen

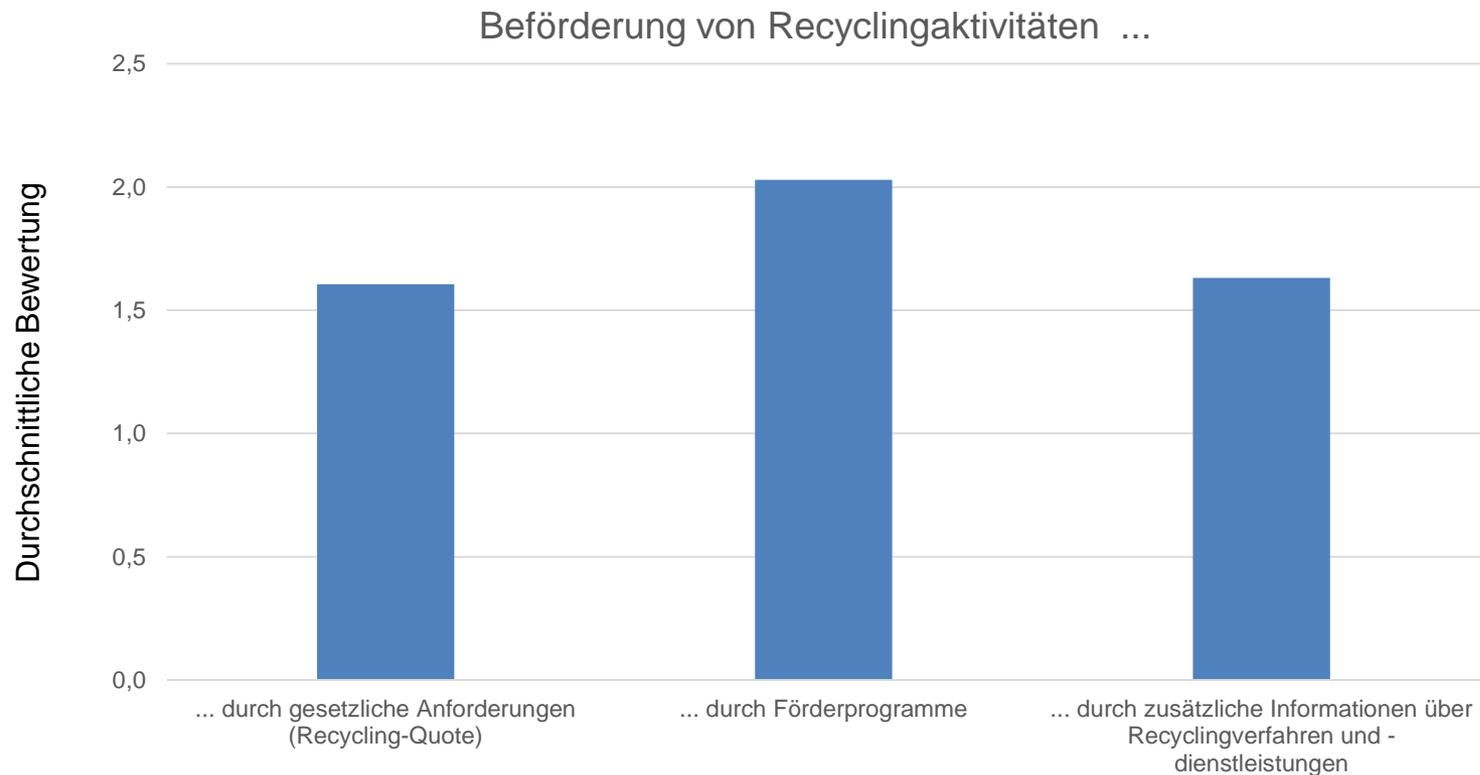


Auswirkungen auf das Image

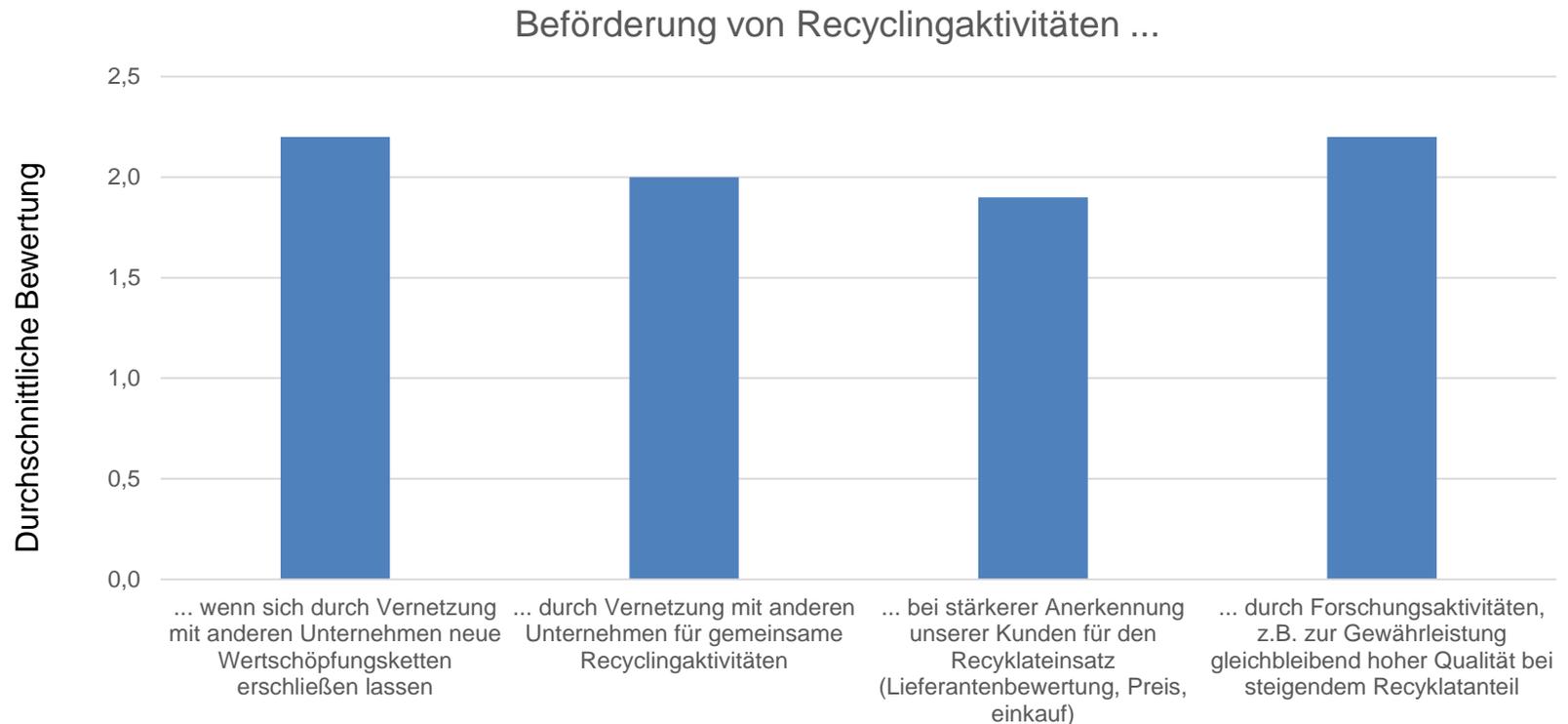
Recycling kann das Image des Unternehmens verbessern.



Anreize für zusätzliches Recycling I



Anreize für zusätzliches Recycling II



Zusammenfassung

Aktuelle Bedeutung von Recycling

- Das Recycling von Produktionsabfällen ist für die meisten Unternehmen ein wichtiges Thema.
- Die wichtigsten Ursachen für Abfälle sind neben Ausschuss Produktwechsel, Rezept- und Farbwechsel sowie Materialreste.
- Diese Produktionsabfälle werden überwiegend durch externe DL einer thermischen oder werkstofflichen Verwertung zugeführt, die Rückführung in den Produktionsprozess als Mahlgut (mit oder ohne Aufbereitung) wird dagegen nicht so häufig praktiziert.

Zusammenfassung

Einschätzungen zum Recycling

- Zu geringe sortenreine Abfallmengen lassen das Recycling in vielen Unternehmen nicht sinnvoll erscheinen. Allerdings werden kleine Mengen nicht grundsätzlich als Ausschlusskriterium für Recycling gesehen.
- Sehr hoch eingeschätzt wird, dass durch Recycling Ressourcenverbrauch und Umweltauswirkungen verringert werden und somit die Nachhaltigkeit des Produktionsprozesses erhöht werden kann. Dies ist für viele sogar von größerer Bedeutung als der Einfluss auf die Materialkosten und die Wirtschaftlichkeit.
- Negative Auswirkungen haben die Beeinträchtigung der Materialeigenschaften und der Produktqualität durch den Einsatz von Rezyklaten.
- Fast alle Unternehmen erwarten durch Recycling eine Imageverbesserung.

Zusammenfassung

Recycling-Hemmnisse

- Vorgaben von Seiten der Kunden (z.B. ist kein Rezyklat-Einsatz zulässig in bestimmten Produkten)
- Höherer organisatorischen Aufwand und Komplexität des Produktionsprozesses
- Zu erwartende hohe Investitionskosten
- Negative Beeinträchtigung der Materialeigenschaften und der Produktqualität durch den Einsatz von Rezyklaten.

Zusammenfassung

Anreize für zusätzliches Recycling

- Gesetzliche Rahmenbedingungen (Recycling-Quoten)
- Förderprogramme für die Umsetzung von Recyclingaktivitäten
- Bildung von Netzwerken zur Erschließung neuer Wertschöpfungsketten und auch für gemeinsame Recyclingaktivitäten
- Ausweitung von Forschungsaktivitäten zum Recycling



Chancen für ein kooperatives Kunststoffrecycling in der Region Berlin-Brandenburg

Kontakt: kerstin.dohrmann@wfbb.de Tel. 0331-730 61-225



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung